



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 21.05.2007

Überarbeitet 21.05.2007

Loxiran AmeisenSpray

I. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname	Loxiran AmeisenSpray Prod-Nr. 695, 698
Hersteller / Lieferant	W. Neudorff GmbH KG An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex -- E-Mail info@neudorff.de Internet www.neudorff.de
Auskunftgebender Bereich	Betriebsleitung / Labor Telefon +49- (0) 5155/624-102 (-165)
Notfallauskunft	Giftzentrale Berlin Telefon +49- (0) 30/19240
Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)	Insektizides Aerosolspray.

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung
Anwendungsfertiges wässriges Aerosolspray mit insektizidem Wirkstoff.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[%]	Einstufung
		Pyrethrine einschließlich Cinerine	< 0,25	Xn R20/21/22; N R50/53

Zusätzliche Hinweise
Druckgaspackung mit Druckluft.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

R-Sätze

- 10 Entzündlich.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

- Nicht in Gewässer gelangen lassen.
Das Mittel ist giftig für Fische, Fischnährtiere und Algen.
Berstgefahr bei starker Erwärmung.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 21.05.2007

Überarbeitet 21.05.2007

Loxiran AmeisenSpray

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Keine produktspezifischen Symptome bekannt.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Kein spezifisches Antidot bekannt. Behandlung symptomatisch.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wasser

Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen.

Im Notfall ist eine Atemschutzausrüstung zu tragen.

Sonstige Hinweise

Formulierung ist nicht brennbar bzw. unterhält in keinsten Weise die Verbrennung.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Kieselgur) aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise

Mittel ist schädlich für Wasserorganismen

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 21.05.2007

Überarbeitet 21.05.2007

Loxiran AmeisenSpray

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur nach Gebrauchsanweisung.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht brennbar.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Frostfrei lagern!

Nicht bei Temperaturen über 30 °C aufbewahren.

Lagerklasse 2B

Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung als insektizides Spray verwenden!

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Bemerkung
8003-34-7	Pyrethrum	8 Stunden	5 E		DFG, EU

Atemschutz

nicht erforderlich

Handschutz

nicht erforderlich

Augenschutz

nicht erforderlich

Körperschutz

nicht erforderlich

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form

flüssig

Farbe

gelblich

Geruch

aromatisch



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 21.05.2007

Überarbeitet 21.05.2007

Loxiran AmeisenSpray

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Siedetemperatur	ca. 100 °C				
Flammpunkt	ca. 55 °C			Abel Pensky	Produkt unterhält nicht die Verbrennung - als Aerosol nicht entzündbar.
Entzündlichkeit Fest	nicht anwendbar				
Entzündlichkeit Gas	nicht anwendbar				
Dampfdruck	nicht bekannt				
Dichte	ca. 1 g/cm ³	20 °C			
Löslichkeit in Wasser	unbegrenzt löslich	20 °C			
Lösemittelgehalt	ca. 4 %				

Brandfördernde Eigenschaften

Das Mittel ist nicht brandfördernd.

Explosionsgefahr

Das Mittel ist nicht explosionsgefährlich.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

nicht bekannt

Weitere Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	> 2000 mg/kg	Ratte	OECD 423	
LD50 Akut Dermal	> 2000 mg/kg	Ratte	OECD 402	



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 21.05.2007

Überarbeitet 21.05.2007

Loxiran AmeisenSpray

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LC50 Akut Inhalativ	> 5,25 mg/l (4 h)	Ratte	OECD 403	
Reizwirkung Haut	nicht reizend	Kaninchen	OECD 404	
Reizwirkung Auge	nicht reizend	Kaninchenauge	OECD 405	
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend	Meerschweinchen	OECD 406	

Allgemeine Bemerkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der derzeit gültigen Richtlinien der EU durchgeführt.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeine Hinweise

Pyrethrum zersetzt sich innerhalb von 24 h fast vollständig.

Fischgiftig

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

02 01 08*

15 01 10*

Abfallname

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

Allgemeine Hinweise

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

Gebrauchsanweisung beachten!

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID (GGVSE)

UN 1950 Druckgaspackung (Druckgaspackung), 2 (2.2)

Klassifizierungscode: 5A



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 21.05.2007

Überarbeitet 21.05.2007

Loxiran AmeisenSpray

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung

N Umweltgefährlich

R-Sätze

10 Entzündlich.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

23.4 Aerosol nicht einatmen.

29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Pyrethrine einschliesslich Cinerine

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 2 Selbsteinstufung

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

zu beachten: TRG 300 "Besondere Anforderungen an Druckgasbehälter / Druckgaspackungen"

VOC Richtlinie

VOC Gehalt 4 %

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Gebrauchsanweisung beachten.

Unterliegt nicht dem Selbstbedienungsverbot.

Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.